



Presseinformation

Pressekontakt: Bettina Dittmar | T 02521 8505-55 | M 0152 33753865 | dittmar@gfw-waf.de

14.02.2019

Ein Jahr lang 1.000 Euro im Monat für Unternehmensgründer

gfw vergibt Landesstipendien für innovative Ideen

Das Gründerstipendium.NRW fördert innovative Geschäftsideen. Nordrhein-Westfalens Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie unterstützt damit Gründungsinteressierte vor oder am Anfang ihrer Existenzgründung. Voraussetzung ist, dass sie sich entweder mit einem Unternehmen in NRW innerhalb der kommenden zwölf Monate selbständig machen wollen oder diese Existenzgründung bereits innerhalb der vergangenen zwölf Monate erfolgt ist.

Bewerber können sich Gründungsinteressierte und Gründerteams von bis zu 3 Personen, das Mindestalter beträgt 18 Jahre, mit Wohnsitz in NRW. Maximal ein Jahr lang erhalten sie ein monatliches Stipendium in Höhe von 1.000 Euro als Starterleichterung, um sich voll und ganz auf die Vorbereitung und Umsetzung ihrer Geschäftsidee zu konzentrieren. Außerdem können die Gründerinnen und Gründer sich in Netzwerken austauschen und ein individuelles Coaching in Anspruch nehmen. Darauf weist Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann von der gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH hin.

„Egal ob Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen, wichtig ist der innovative und zukunftsweisende Charakter einer Idee“, sagt gfw-Gründungsberater Martin Niemann. Dazu zählen etwa Produktfindungen zur Schließung von Marktlücken oder die Verbesserung von Verfahren und Dienstleistungen.

„Es ist ein offenes Themenfeld“, so Bettina Dittmar von der gfw-Gründerschmiede Beckum. Ob eine IT-Lösung für die Verwaltung, ein neues Sortiersystem für die Warenlogistik, verbesserte Schutzkleidung für die Industrie oder ein Café mit sozialen Fördererelementen – jede gute Idee zahlt sich aus. Bedingung ist: Sie muss ein im Vergleich zum Stand der Technik verbessertes Produkt oder Verfahren oder eine neue Dienstleistung mit einem deutlichen Kundennutzen oder mit Alleinstellungsmerkmalen enthalten.

Die Auswahl und das Coaching der Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt durch die gfw als akkreditierte Stelle. Sie berät und führt durch den weiteren Bewerbungsprozess. Über die Vergabe entscheidet monatlich eine Fachjury, die aus Mitgliedern mit Gründungserfahrung im regionalen Umfeld besteht. Die Jury trifft ihre Auswahl auf Basis eines vorab eingereichten Ideenpapiers und einer persönlichen Präsentation, in denen die Gründerinnen und Gründer ihr Konzept vorstellen. Im direkten Anschluss erhalten sie die Gelegenheit, konkrete Fragen der Jury zu beantworten. Eine Bewerbung um das Gründerstipendium ist bei der gfw jederzeit möglich.

Ansprechpartner bei der gfw sind die Gründungsberater Bettina Dittmar und Martin Niemann. Interessierte erreichen sie unter T 02521 8505-0. Weitere Informationen zur Gründungsberatung der gfw unter www.gfw-waf.de.